

---

Eingereicht durch:	Eingang:	13.06.2006
<b>Rögner-Francke, René</b>	Weitergabe:	13.06.2006
<b>CDU-Fraktion</b>	Fälligkeit:	27.06.2006
	Beantwortet:	05.07.2006
Antwort von:	Erledigt:	11.07.2006
<b>BzStR Schrader</b>		

---

**Betr.: Räumlichkeiten für Dienstbereiche von Senatsverwaltungen im Bezirk**

Ich frage das Bezirksamt:

1. Wie viel Dienstkräfte bzw. Dienstbereiche der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport, hier: Schulräte, Beschäftigtenvertretungen für die Schulbereiche, Schulpsychologische Dienste, Schulpraktische Seminare u. ä, sind in bezirklichen Einrichtungen untergebracht?
2. Ist der Bezirk verpflichtet, hierfür Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen?
3. Wie viel Einnahmen erzielt der Bezirk dadurch, z. B. aus Mieten?
4. Wie hoch ist der finanzielle Aufwand (Personal- und Sachmittel), den der Bezirk für die Betreuung der Räumlichkeiten aufwendet?
5. Ist es sinnvoll, diese Verwaltungsteile zentral an einer Stelle unterzubringen?
6. Im Sommer 2007 soll der Betrieb an der Leistikow-Schule beendet werden. Sind die dann leerstehenden Räumlichkeiten für die Unterbringung aller zuvor genannten Dienstbereiche geeignet?

René Rögner-Francke

**Antwort des Bezirksamts**

Die Kleine Anfrage „Räumlichkeiten für Dienstbereiche von Senatsverwaltungen im Bezirk“ beantworte ich wie folgt:

1. Wie viele Dienstkräfte bzw. Dienstbereiche der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport, hier Schulräte, Beschäftigungsvertretungen für die Schulbereiche, Schulpsychologische Dienste, Schulpraktische Seminare u.ä. sind in bezirklichen Einrichtungen untergebracht ?

Wie schon in der Drucksachenbearbeitung zum BVV-Beschluss Nr. 958 vom 21.09.2005 „Bezirkshaushaltsplan Steglitz-Zehlendorf für die Jahre 2006 und 2007, Auflagen und Ersuchen“ ausgeführt, sind zur Zeit folgende Einrichtungen der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport im Bezirk Steglitz-Zehlendorf in nachstehenden Gebäuden untergebracht:

Außenstelle der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport (ehemals Schulräte): Rathaus Zehlendorf, Kirchstraße 1/3, 14160 Berlin;

Schulpraktische Seminare: Bürodienstgebäude, Königin-Luise-Straße 96, 14195 Berlin; Rothenburg-Grundschule, Rothenburgstraße 16, 12165 Berlin;

Personalrat der Lehrer: Leistikow-Oberschule, Hartmannsweilerweg 65, 14163 Berlin.

Bei der Außenstelle der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport sind zehn Dienstkräfte beschäftigt, bei den Schulpraktischen Seminaren sind fünf Dienstkräfte beschäftigt, beim Schulpsychologischen Dienst sind zwölf Dienstkräfte beschäftigt und zur Zeit sind beim Personalrat der Lehrer drei freigestellt Mitglieder und eine Sekretärin mit Räumlichkeiten zu versorgen.

2. Ist der Bezirk verpflichtet, hierfür Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen ?

Ja, denn wie schon in der Drucksachenbearbeitung zum BVV-Beschluss Nr. 958 vom 21.09.2005 „Bezirkshaushaltsplan Steglitz-Zehlendorf für die Jahre 2006 und 2007, Auflagen und Ersuchen“ ausgeführt, ist das Bezirksamt gemäß § 2 Abs. 3 des Gesetzes über die Eingliederung des Landesschulamtes in die für das Schulwesen zuständige Senatsverwaltung (Landesschulamts-Eingliederungsgesetz LSAEG) vom 19. Juli 2002 eindeutig zur entgeltfreien Bereitstellung von geeigneten Räumen verpflichtet.

3. Wie viel Einnahmen erzielt der Bezirk dadurch, z.B. aus Mieten ?

Der Bezirk erzielt keine Einnahmen aus Mieten oder aus Nebenkostenerstattungen.

4. Wie hoch ist der finanzielle Aufwand (Personal- und Sachmittel), den der Bezirk für die Betreuung der Räumlichkeiten aufwendet ?

Der Bezirk übernimmt für die o.g. Dienststellen keine Personal- und Sachmittel. Jedoch entstehen dem Bezirk Aufwendungen aufgrund der Unterhaltungen der jeweiligen Gebäude.

5. Ist es sinnvoll, diese Verwaltungsstelle zentral an einer Stelle unterzubringen ?

Grundsätzlich kann es sinnvoll sein die o.g. Stellen an einen Dienstsitz zu konzentrieren. Daher hat auch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport beim Bezirksamt nachgefragt, ob die Möglichkeit bestehen würde, alle Bereiche der regionalen Außenstelle der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport räumlich konzentriert an einen Dienstsitz unterzubringen.

Jedoch müssen im Bezirk dafür freie Raumressourcen an einem Dienstgebäude gegeben sein. Da dieses bislang in Steglitz-Zehlendorf nicht möglich war und im Zuge möglicher Umzugsstrategien (Auszug aus BHH / Steglitzer Kreisel) nicht möglich sein wird, werden voraussichtlich die o.g. Dienststellen an verschiedenen Orten untergebracht sein.

6. Im Sommer 2007 soll der Betrieb an der Leistikow-Schule beendet werden. Sind die dann leerstehenden Räumlichkeiten für die Unterbringung aller zuvor genannten Dienstbereiche geeignet?

Grundsätzlich sind die Räumlichkeiten im Neubau der Leistikow-Schule zur Unterbringung der o.g. Dienststellen geeignet. Da jedoch nach einem Bezirksamtsbeschluss geprüft werden soll, inwieweit die Räumlichkeiten im Neubau der Leistikow-Schule für die Unterbringung von Bezirksamtsmitarbeitern geeignet sind, ist eine Nutzung des Neubaus der Leistikow-Schule für die Außenstelle der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport wohl nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Erik Schrader  
Bezirksstadtrat